

Der Apostel Geschichte S. Lucã.

Das 1 Capitel.

Christi himmelfahrt, Matthiã beruff zum apostelamt.

(Ep. an Christi himmelfahrtstage.)

1. **D**ie erste rede habe ich zwar gethan, lieber Theophile, von alle dem, das Iesus anfang, beyde zu thun und zu ehren,

2. Bis an den tag, da er aufgenommen ward: nachdem er den aposteln (welche er hatte erwehlet) durch den heiligen Geist befehl gethan hatte.

3. Welchen er sich nach seinem leibden lebendig erzeiget hatte, durch mancherley erweisungen: und ließ sich sehen unter ihnen vierzig tage lang, und redete mit ihnen * vom reich Gottes. * Luc. 17, 20. 21.

Röm. 14, 17.

4. Und als er sie versamlet hatte: befahl er ihnen, daß sie nicht von Jerusalem wichen, sondern warteten auf die verheißung des Vaters; welche ihr * habt gehöret, [sprach er] von mir. * Joh. 15, 26. 2c.

5. Denn * Johannes hat mit wasser getauft: Ihr aber sollt mit dem heiligen Geist getauft werden, nicht lange nach diesen tagen. * c. 11, 16.

c. 13, 24. c. 19, 4. Matth. 3, 11.

6. Die aber, so zusammen kommen waren, fragten ihn, und sprachen: Herr, wirst du auf diese zeit wieder * aufrichten das reich Israel?

* Luc. 24, 21.

7. Er sprach aber zu ihnen: Es gebühret euch nicht zu wissen zeit oder stunde, welche der Vater seiner macht vorbehalten hat;

8. Sondern ihr werdet die kraft des heiligen Geistes empfangen, welcher auf euch kommen wird; und werdet meine zeugen seyn zu Jerusalem, und in ganz Judaa und Samaria, und bis an das ende der erden.

9. Und da er solches gesagt: * ward er aufgehoben zusehens, und eine wolcke nahm ihn auf vor ihren augen weg. * Luc. 24, 51.

10. Und als sie ihm nachsahen gen himmel fahrend, siehe, da stunden bey ihnen * zween männer in weissen kleidern; * Luc. 24, 4. Joh. 20, 12.

11. Welche auch sagten: Ihr männer von Galilaa, was stehet ihr, und sehet gen himmel? Dieser Iesus, welcher von euch ist aufgenommen

gen himmel, wird kommen, * wie ihr ihn gesehen habt gen himmel fahren. * Luc. 21, 27. 1 Thess. 4, 16.

12. Da wandten sie um gen Jerusalem, von dem * berge, der da heisset der ölberg, welcher ist nahe bey Jerusalem, und lieget einen sabbatherweg davon. * Luc. 24, 50. 51. 52.

13. Und als sie hinein kamen, stiegen sie auf den söller: da denn sich enthielten * Petrus und Jacobus, Johannes und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jacobus, Alphai sohn, und Simon Zelotes, und Judas Jacobi. * Matth. 10, 2.

14. Diese alle waren stets bey einander * einmüthig mit beten und flehen, samt den weibern, und Maria, der mutter Iesu, und seinen brüdern. * c. 2, 1. 42. c. 6, 4.

(Ep. am S. Matthiastage.)

15. **U**nd in den tagen trat auf Petrus unter die jünger, und sprach, (es war aber die schaar der namen zu hauff bey hundert und zwanzig):

16. Ihr männer und brüder, es mußte die * schrift erfüllet werden, welche zuvor gesagt hat der heilige Geist durch den mund David, von Juda, der ein vorgänger war derer, die Iesum singen. * Ps. 41, 10. 2c.

17. Denn er war mit uns * gezehlet, und hatte dis amt mit uns überkommen. * Luc. 6, 16.

18. Dieser hat erworben den acker um den ungerichten lohn, und sich * erhencet: und ist mitten entzwey geborsten, und alle sein eingeweide ausgeschüttet. * Matth. 27, 5.

19. Und es ist kund worden allen, die zu Jerusalem wohnen: also, daß * derselbige acker genennet wird auf ihre sprache, Hakeldama, das ist, ein blutacker. * Matth. 27, 7. 8. 9. 2c.

20. Denn es stehet geschrieben im * psalmbuch: Ihre behausung müsse wüste werden, und sey niemand, der darinnen wohne, und † sein bisthum empfangen ein ander. * Ps. 69, 26.

† Ps. 109, 8.

21. So muß nun einer unter diesen männern, die bey uns gewesen sind die ganze zeit über, welche der Herr Iesus unter uns ist aus und eingegangen,

21. Von

1855. 66. 21.